



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heilsame Tractätlein zu sonderbarem Trost der  
Lebendigen vnd Abgestorbenen

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Register Der mercklichen Sachen/ so in disem Theil begriffen.

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10786024-4**

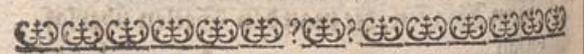
Erste Bündnus.

Vnder dem Schutz MARIÆ der Mutter  
Gottes auffgericht.

- §. 1. Ansehen Gnad/ vnd Ablaß diser geistlichen  
Verbündnus. f. 561
- §. 2. Zihl vnd End diser Verbündnus. f. 562
- §. 3. Reglen diser Verbündnus. f. 563
- §. 4. Von Eingang diser Bündnus. f. 565
- §. 5. Von Schuldigkeit diser Verbündnus. f. 566

Andere Bündnus.

Zwischen Lebendigen vnd Toden: Bruders  
schafft vnser lieben Frauen Hülff.



Register

Der mercklichen Sachen / so in diesem Theil  
begriffen.

A.

Ablaß.

- Wird auff zweyerley Weiß gegeben. f. 314
- Wird vnfälbarlich den Seelen zugeeignet. f. 315
- Kan ein jeder auß freyen Willen den Seelen zugelei-  
fen werden. f. 316
- Kan öfter im Tag gewonnen werden. f. 317

Register.

Was für Ablass den Seelen überlassen können werden.	f. 318
Ablass zu gewisser Zeit Jährliche.	f. 324
Monatliche.	f. 330
Wochentliche.	ibid.
Ablass zu ungewisser Zeit.	f. 335
Nicht vollkommener Ablass Verzeichnus.	f. 336
Was zu Eroberung derselben zuhalten.	f. 339

Andacht.

Ist zweifach.	f. 82
Vernünftige ist sicherer als empfindliche.	f. 83

B

Barmherzigkeit.

Barmherzigkeit Gottes ist übermässig vnd allezeit bereit.	f. 45
Ist ein Ursach aller vnser Gurehaten.	f. 227
Wie man auff dieselbe hoffen soll.	f. 231.
Wie gegen andern zuerzeigen.	f. 236
Was für Frucht sie bringe.	f. 239
Warumb sonderlich hoch zuschätzen / vnd zuüben.	f. 482
Eigen den Abgestorbnen sonderlich zuerzeigen.	f. 488

Bruderschaft.

Solten Bruderschaften new auffgericht.	f. 481
Mittel zu Erhaltung.	f. 491
Reglen derselben.	f. 497
Ursach einschreiben zulassen.	f. 511
Ablass derselben.	f.

Com

**C.**  
**Communion.**

Wie annehmlich Gott dem Herrn und seinen Hil-  
ligen. f. 178

Wie der Abgang der Vorbereitung zuersehen. f. 176

Ist nicht leicht zuverlassen. f. 177

Sie mit Bescheidenheit vnderlassen/ ist Gott wolge-  
fällig. f. 177

Wie darinn ein Andacht zuerlangen. f. 180

**E.**

**Erquickung des Leibs.**

Ist Gott wolgefällig. f. 185

**F.**  
**Feegfwer.**

Was es seye. f. 349

Wie es erwisen werde. f. 350

Was für Penn allda zu finden. f. 364. 369

Wird durch die Fürbitt der Mutter Gottes gemin-  
dert. f. 134

Wie ihm zuentinnen. f. 138

**G.**

**Gebet.**

Ist offtermals in Truckenheit angenehmer. f. 114

Ist wegen Ausschweiffigkeit nicht zu vnderlassen. f. 114

Wie dessen Fähler zuersehen. f. 119

Kurze und enfferige seynd Gott angenehmer. f. 117

Sich anderer Gebett befehlen ist sehr nutzlich. f. 114

Soll wegen anderer Geschäfte nicht vnderlassen  
werden. f. 113

Register.

**Gehorsamb.**

Deffen Beschwärunß wie zulindern. f. 190

L.

**Lieb Gottes.**

Ist gegen den Menschen vrendlich. f. 87

M.

**Mängel.**

Haben auch die Außerwöhle. f. 5

Sollen nicht betrüben. f. 7

Seynd geschwind zubesserr. f. 8

Wie man sich darinn trösten soll. f. 14

Warumb sie von Gott zugelassen werden. f. 21

Deren Widerzuff ist beste Vereitung zur Gnad. f. 23

Wie sie zuerstatt. f. 29

Wie anzunehmen. f. 30

Fremde Mängel wie zuübertragen. f. 197

**Mißtroß.**

Warumb von Gott zugelassen. f. 73

Wie sich darinn zuverhalten. f. 84

Wie man sich Gott zu solcher Zeit befehlen soll. f. 85

**Mutter Gottes.**

Ist sonders mächtig vnd willig den Sündern zuhelfen. f. 108

Stehet den Sterbenden treulich bey. f. 122

Hilff sonderlich den Abgestorbenen. f. 396

**S. Schlaff.**

Wie zu Nuz zu machen. f. 188.

**Seelen des Segfeurs.**

Welche vor andern zuerledigen. f. 263

Werden erlediget durch Gebett. f. 272

Durch Mesopfer. f. 280

Pp

Durch

Register.

Durch Aumosen.	f. 289
Durch Abtödtung der bösen Begird.	f. 289
Durch andere gute Werck.	f. 137. & 137
Durch Ablass.	f. 313
Durch Kirchfart/ vnd Ceremonien.	f. 340
Durch Vollziehung des letzten Willens.	ibid.
Wie grosse Anzahl derselben.	f. 311
Wie köstlich sie seyen.	f. 319
Wie leicht sie zuerlösen.	f. 361
Warumb zuhelffen.	f. 389
Einwürff wider der Seelen Hülff widerlegt.	f. 410
Brieff der Seelen an die Lebendigen.	f. 404
Testament zu Nutz der Seelen.	f. 416
Zubel der erlösten Seelen.	f. 474
Wollen in den Himmel nicht eingehen/ bis	f. 666
reiniget werden.	f. 140

**T.**  
Tode.

Ist nicht zu fürchten.	f. 108
Wie man sich zu Zeit des Todes zu verhalten.	f. 113
Wesh des Todes ist wenig zu achten/ wann er	f. 107
gut ist.	f. 115

**Traum.**

Werden zu Nutz des Menschen zugelassen.	f. 189
-----------------------------------------	--------

**Trost.**

Abgang des Menschlichen Trosts wie zugeordnet.	f. 208
------------------------------------------------	--------

**Trübsal.**

Nichts ist wegen Trübsalen zu vnderlassen.	f. 11
Warumb sie & Ort sende.	f. 12
Wie nutzlich sie seyen.	f. 13

Register.

f. 289 Ist an statt des Gegseurs. f. 66  
f. 289 Ist ein vermählung Ding. f. 66  
& 307 Wie sie anzunehmen. f. 67

V.

Verbündnus.

Weyerles Verbündnussen zu Trost der Lebendigen  
vnd Abgestorbenen. f. 567. & 571

Verdienst Christi.

Seynd mehr als eigne zuschäsen. f. 115

Versuchung.

Ist darinn nicht zuverzagen. f. 38

Seynd sehr nus. f. 41

Können in diesem Leben nicht entflohen werden. f. 44

Seynd nicht zu fürchten. f. 46

Verzweiflung.

Ist zu verhüten/ wann man schon in Sünden gelebt.  
f. 102

Vntrou.

Dureu der Menschen wie zgedulden. f. 211

Vrtheil.

Vrtheil der Menschen nicht zu achten. f. 204

Wie zgedulden. f. 208

Z.

Zorn.

Wie zumeiden. f. 202

Zungen.

Wie die giftige Zungen zu übertragen. f. 199



